

# AKTIVISMUS, VERTRAUEN UND WISSENSCHAFTLICHE ERKENNTNIS

Leonhard Dobusch

Tagung „Der Wissenschaft vertrauen? Eine Tagung zu Wissenschaftsskepsis.“  
Club of Vienna, 09.10.2025

**WARUM REDEN WIR ÜBER  
WISSENSCHAFTSSKEPSIS?**

# THIRD MISSION



Antwort an [@SilvaAtTwitta](#) [@BachmannRudi](#) und 5 weitere Personen

Third Mission ist Knowledge Transfer und Outreach (die Funding-Seite spielt auch noch eine große Rolle), nicht politischer Aktivismus und "standing on the right side".

1:47 nachm. · 21. Sep. 2021 · Twitter Web App

Aktivistische Wissenschaftler sind ein Greuel

The screenshot shows a web browser window for the Frankfurter Allgemeine Zeitung (FAZ) website. The URL is <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/aktivistische-wissenschaftler-sind-ein-greuel-17097956.html>. The page title is "Aktivistische Wissenschaftler sind ein Greuel". The main content features a large, stylized title "Frankfurter Allgemeine" with "ZEITUNG FAZ.NET" below it. A navigation bar at the top includes links for Politik, Wirtschaft (highlighted in red), Finanzen, Feuilleton, Karriere, Sport, Gesellschaft, Stil, Rhein-Main, Technik, and Wissen. On the left, there's a circular image of a man with glasses and a "Sonderseite: Coronavirus" sidebar. The main article headline is "Aktivistische Wissenschaftler sind ein Greuel". At the bottom, there's a dark banner with the FAZ logo and a call to action "Jetzt für 1€ / Mon".

“ reality has a well-known liberal bias

Stephen Colbert  
at the 2006 White House  
Correspondents' Dinner



**RETRO-DEBATTE?**

# Die „Objektivität“ sozialwissenschaftlicher und sozialpolitischer Erkenntnis.<sup>1)</sup>

Von

MAX WEBER.

veröffentlicht 1904

# Th.W. Adorno u.a. Der Positivismusstreit in der deutschen Soziologie

Der von Adorno so genannte „Positivismusstreit“ bezeichnet die bis heute unabgeschlossene Grundsatzdiskussion über die ‚Logik der Sozialwissenschaften‘. Referate des Neopositivisten Karl R. Popper zu theoretischen und methodologischen Problemen der Soziologie und Theodor W. Adornos zur dialektischen kritischen Theorie auf einer Tübinger Arbeitstagung der deutschen Gesellschaft für Soziologie von 1961 bilden den Kristallisierungskern, von dem aus die lange Zeit unterschwellig gebliebene Auseinandersetzung sich ausbreitet: nun aber alle Bereiche, nicht nur die Sozialwissenschaften, ergreift und theoretisch wie praktisch verändert. Wenn Adorno Popper entgegenhielt: „Der Verzicht auf eine kritische Theorie der Gesellschaft ist resignativ: man wagt das Ganze nicht mehr zu denken, weil man daran verzweifeln muß, es zu verändern.“, so zeigt sich darin der unaufgehobene Gegensatz, daß mit reiner wissenschaftlicher Erkenntnis ein Fortschritt in der Unfreiheit verbunden sein kann, während im emphatischen Begriff der Wahrheit die richtige Einrichtung der Gesellschaft mitgedacht sein muß. Alle Wissenschaft, vom Umweltschutz zur Friedensforschung, von Soziographie bis zur Systemtheorie, ist einzuordnen und aus-

Sammlung  
Luchterhand

KONSENS:  
Werturteile für wissenschaftliche  
Theoriebildung relevant

---

Marie Jahoda,  
Paul F. Lazarsfeld, Hans Zeisel  
Die Arbeitslosen  
von Marienthal.  
Ein soziographischer Versuch

---

edition suhrkamp  
SV

“ und es war Otto Bauer, der im Gespräch mit Paul und mir uns gesagt hat, dass die Arbeitslosigkeit das wichtigste Problem ist, das zu untersuchen sei. Er hat uns sogar Marienthal als den Ort, wo die Untersuchung gemacht werden soll, vorgeschlagen.

Robert Knight (1985):  
Interview mit Marie Jahoda,

/ THEMENWAHL & FORSCHUNGSFRAGE

/ THEORIEWAHL

/ METHODEN- & KATEGORIENWAHL

/ ERGEBNISINTERPRETATION



Lukas Daniel Klausner  
@l17r@chaos.social

**@leonido @lobingera @uebermedien**  
Ich möchte hier fast noch ein »oh, my sweet summer child« ergänzen – es gab und gibt ausführliche Diskussionen und tw. sogar heftige Streits innerhalb der Mathematik darüber, was der richtige Zugang oder die richtige Formalisierung für etwas ist, was einen Beweis ausmacht und was nicht, welche Axiome überhaupt die »richtigen« für gewisse Felder sind, etc. pp.

“ Ideologie [ist] wie Mundgeruch immer das, was die anderen haben.

Terry Eagleton

**WARUM GERADE JETZT?**

# Revealed: top UK thinktank spent decades undermining climate science

**Institute of Economic Affairs has links to 14 members of Boris Johnson's cabinet**

- **How vested interests tried to turn the world against climate science**

**David Pegg and  
Rob Evans**

Thu 10 Oct 2019 16.00  
BST







Prof. Drosten



**Anatol Stefanowitsch**   
@astefanowitsch

Postfaktizismus mit Faktizismus zu bekämpfen ist ungefähr so sinnvoll, wie die Postapokalypse mit der Apokalypse zu bekämpfen.

12:11 nachm. · 19. Dez. 2016

/ Aktivismusvorwurf ist ein Argumentum ad hominem

/ Es gibt keine „reine Vernunft“ ohne sittliches Element

>> Nicht Aktivismus, sondern Verletzung von wissenschaftlichen bzw. journalistischen Qualitätsstandards ist das Problem

**AKTIVISMUS ALS FEATURE?**

Thorstein Veblen

THE

QUARTERLY JOURNAL

OF

ECONOMICS

---

*JULY, 1898*

---

WHY IS ECONOMICS NOT AN EVOLUTIONARY  
SCIENCE?

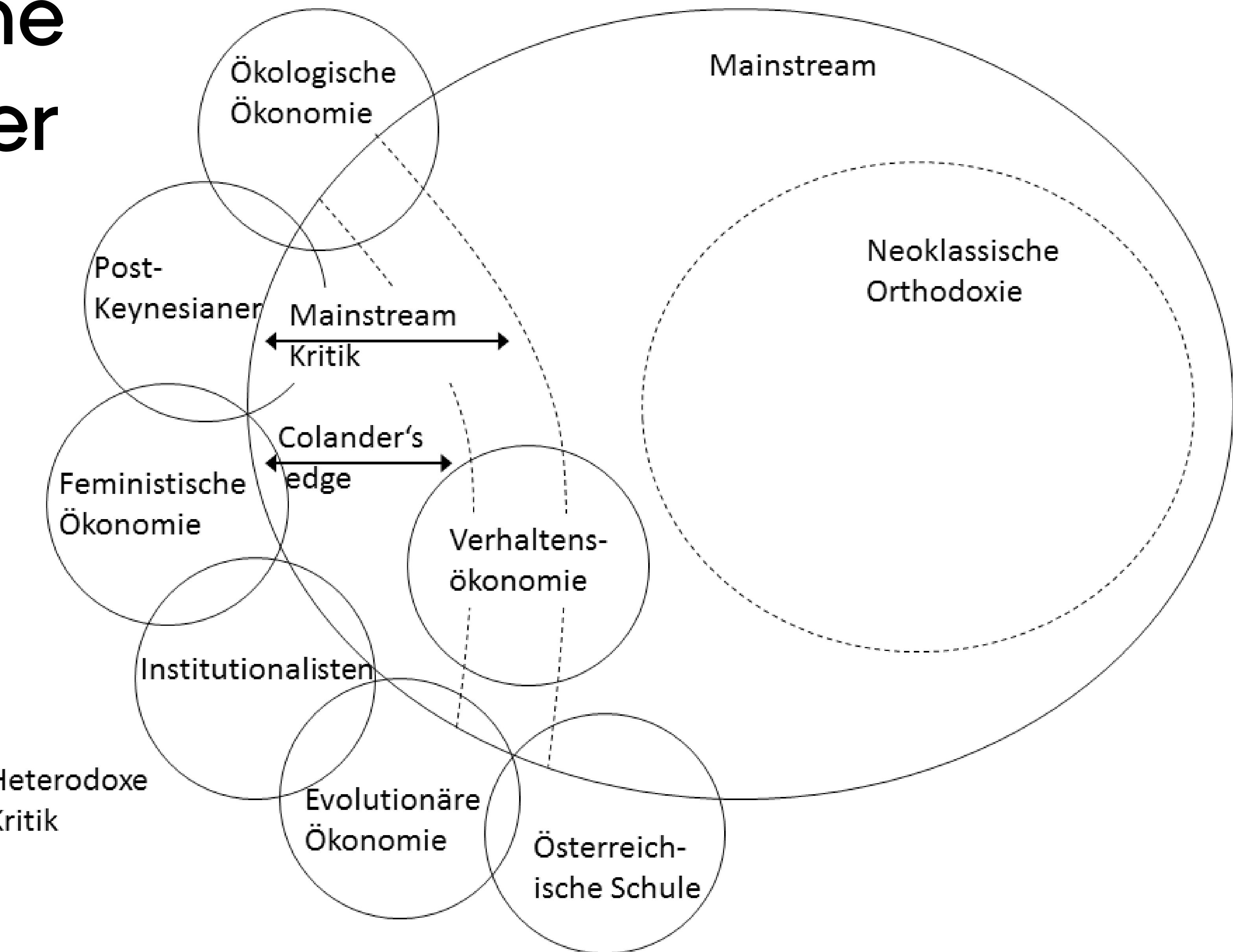


JOURNAL OF ECONOMIC ISSUES  
Vol. XLIII No. 4 December 2009  
DOI 10.2753/JEI0021-3624430403

**“Why is Economics not an Evolutionary Science?”  
New Answers to Veblen’s Old Question**

*Leonhard Dobusch and Jakob Kapeller*

# Paradigmatische Konstellation der Ökonomie



Mit studentischem Aktivismus gegen  
pfadabhängige Paradigmatik



NETZWERK  
**Plurale Ökonomik**

**SO WHAT?**

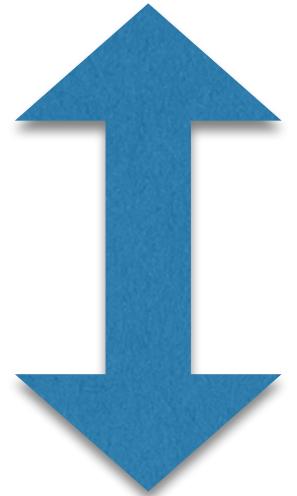
/ MEHR AKTIVISMUS



/ MEHR OFFENHEIT

/ Quellen, Daten, Ergebnisse

/ Haltung, Position



/ MEHR AUSEINANDERSETZUNG

# KONTAKT

E-Mail:

Leonhard.Dobusch@uibk.ac.at

Mastodon/Bluesky:  
@leonido / @leonido

Homepages:  
bit.ly/LD\_UIBK // www.dobusch.net

Forschungsblogs:  
osconjunction.net // governancexborders.com



**/MOMENTUM**  
**/NSTITUT**